

Überraschungen

Die Stichwahlen in den neun Gemeinden des Bezirkes sind geschlagen. Es gab durchaus Überraschungen.

BEZIRK SCHWAZ. Vergangenen Tag wurden in neun Gemeinden des Bezirkes die Bürgermeister in der Stichwahl gewählt. Es gab Überraschungen und amtierende Bürgermeister wurden abgewählt. So auch Hans Lintner in der Bezirkshauptstadt Schwaz. Er muss nach 25 Jahren im Amt den Sessel des Stadtchefs für Victoria Weber räumen.

Spannende Duelle

Das erste Ergebnis kam aus der Gemeinde Stumm. Franz Kolb konnte hier den amtierenden Bürgermeister Fritz Brandner aus dem Amt drängen. Kolb konnte 51,76 Prozent der Stimmen für sich verbuchen und gewann so-

mit die Wahl. In der Gemeinde Hart i. Z., wo mit über 73 Prozent die höchste Wahlbeteiligung der Stichwahlen zu verzeichnen war, gewann der bisherige Vizebürgermeister Daniel Schweinberger mit 53,58 % der Stimmen. Sein Gegner Hannes Eberharter gratulierte zum Sieg und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat. In der Gemeinde Fügenberg kam es ebenfalls zur Abwahl eines amtierenden Bürgermeisters. Josef Fankhauser musste sich seinem Konkurrenten Josef Unterweger (55,76 %) geschlagen geben. Das deutlichste Ergebnis gab es in der Marktgemeinde Jenbach. Hier erreichte der amtierende Dietmar Wallner knapp 73 Prozent der Stimmen. In der Gemeinde Mayrhofen gab es ein besonders spannendes Duell zwischen der amtierenden Bürgermeisterin Monika Wechselberger und dem Hotelier und Gemeindevorstand Hansjörg



Florian Gartlacher ist neuer Ortschef in Terfens.

Foto: privat

Moigg. Selbiger konnte die Wahl im Endeffekt für sich entscheiden und erhielt 53,29 % der Stimmen. „Wir verfolgen eine Politik auf Augenhöhe und haben während des Wahlkampfes niemanden angepatzt. Wir wollen wieder miteinander für Mayrhofen arbeiten